

AUF EINEN BLICK

Lebenslagenenerhebung der Wohnungsnotfallhilfe 2023

Seit zwei Jahren werden in Deutschland jeweils zum Stichtag 31. Januar wohnungslose Menschen gezählt. In Sachsen waren 2.935 Personen in Notunterkünften oder stationären Einrichtungen untergebracht. Ihre Zahl ist gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen (2022: 1.665 Personen)

Mehr als die Hälfte der 3.108 Ratsuchenden, die im Jahr 2022 eine Einrichtung der diakonischen Wohnungsnotfallhilfe aufgesucht haben, war bereits wohnungslos. Elf Prozent der Menschen hielten sich ungeschützt auf der Straße auf. 18 Prozent der Klient*innen stand unmittelbar vor dem Verlust ihrer Wohnung. Die jährliche Erhebung der Diakonie Sachsen zeigt einen Ausschnitt der Gesamtsituation in Sachsen, weil ausschließlich die Zahlen diakonischer Träger erfasst werden.

12 Prozent

der von Wohnungsnot Betroffenen

hatten eine Festanstellung, befanden sich in Ausbildung oder in einer Maßnahme zur Arbeitsmarktintegration



Wir haben kein ausreichendes System, das Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit wirkungsvoll verhindert. Die präventive Arbeit der Wohnungsnotfallhilfe muss dringend ausgebaut werden, damit Menschen ihr Zuhause gar nicht erst verlieren.

Rotraud Kießling
Referentin Wohnungsnotfallhilfe

Forderungen diakonischer Wohnungsnotfallhilfe

- Aus- bzw. Aufbau von Präventionsangeboten
- Kommunale Belegungsrechte für wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen
- Stopp von ungebremsten Mieterhöhungen in Städten und Gemeinden ohne Mietpreisbremse
- Angemessenheitsgrenzen für die Kosten der Unterkunft müssen an reale Kosten angepasst werden
- Zugang zu sozialen Leistungen und Unterbringungsmöglichkeiten müssen auch für Unionsbürger*innen gesichert sein
- Keine Entlassung in die Wohnungslosigkeit – weder aus der Haft noch aus dem Krankenhaus
- Neubau/Sanierung von Sozialwohnungen muss endlich vorangetrieben werden

Kontakt

Rotraud Kießling, Referentin Wohnungsnotfallhilfe
Telefon 0351 83 15 178, E-Mail rotraud.kiessling@diakonie-sachsen.de

